



Liebe NABU- und Naturfreunde,

Und wieder ist es an der Zeit für einen neuen Rundbrief.

Allerbeste Grüße und viel Spaß beim Lesen
Arne von Brill

Ostergeschenk für den König!



Eine etwas andere Art mit dem dem Schnittgut seiner Kopfweiden umzugehen hat sich Heinfried Jäger aus Riede einfallen lassen. Statt alles zu einem Teil des Osterfeuers zu machen, dürfen sich nun Zaunkönig und Co. über ein neues Zuhause freuen.

Foto: Heinfried Jäger

Gruppe Kirchlinteln



Zu einem Meinungsaustausch trafen sich auf Initiative des NABU Kirchlinteln Vertreter der Interessengemeinschaft Ritterallee, des NABU und des BUND mit Arne Jacobs, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU-Gemeinderatsfraktion. Gegenstand des Gesprächs waren die neuen Entwicklungen beim geplanten Baugebiet **Ritterallee II**. Arne Jacobs betonte, dass im Gegensatz zu anderslautenden Pressemitteilungen die Umsetzung der Bebauung auf dem Heidberg für ihn die höchste Priorität noch vor der Ritterallee II besäße, da hier am schnellsten eine Bebauung umgesetzt werden könne. Um die Selbständigkeit der Gemeinde zu erhalten, sei eine Erhöhung der Einwohnerzahl zügig notwendig.

Bei der Ritterallee II verfolge man weiterhin das Konzept „**Bauen im Wald**“. Die Untersuchung eines Forstwissenschaftlers habe ergeben, dass die Waldgrenzen des Gebietes in einer Breite von über 10 Metern erhalten werden sollten und könnten. Hier bestehe auch nicht die Gefahr von Windbruch. Ein Planungsbüro sei mit einem Konzeptentwurf für ein Wohnen im Wald beauftragt worden. Die teilnehmenden Naturschutzvertreter forderten weiterhin für das Gebiet ein normales Bauleitverfahren, da nur so die Belange des Umweltschutzes hinreichend berücksichtigt würden. Bekanntlich soll das Gebiet aber nach einem beschleunigten und vereinfachten Verfahren entwickelt werden, das 2019 ausläuft. In diesem Verfahren wird auf einen gesonderten Umweltbericht verzichtet. Außerdem hoben sie hervor, dass das Waldgebiet Ritterallee II einen herausragenden Stellenwert habe, was seine Schutzfunktion (Wind, Lärm) und Erholungsfunktion für den Ortskern betreffe. Die Vertreter der Interessengemeinschaft betonten den Alleecharakter der Straße Ritterallee, den es unbedingt zu erhalten gelte, auch im Hinblick auf die Besucher des Waldspielplatzes. Zur Einhaltung der Klimaschutzziele sei der Wald unverzichtbar. Dass in 60 Jahren in der Ersatzaufforstung mehr und besserer Wald entstehe, helfe aktuell nicht.

Das Gespräch fand in einer sehr sachlichen und ruhigen Atmosphäre statt. Beide Seiten waren sich einig, dass die Diskussion fortzusetzen sei, sobald der Konzeptentwurf „Wohnen im Wald“ vorliegt.

Arbeitseinsatz an den Gustav-Welge-Teichen



Mähen der Verlandungszone und Vorbereitung der Amphibiensaison

Vortrag über Bodenbrüter



Am 20. Februar 2018 hielt Erich Sigloch vom NABU Stuhr im Müllerhaus Kirchlinteln-Brunsbrock einen Vortrag zum Thema "Bodenbrüter und ihre Gefährdungen".

Sigloch, ein anerkannter Kenner der Vogelwelt, stellte die Feldlerche, Vogel des Jahres 2019, sowie das Rebhuhn und andere bedrohte Bodenbrüter vor. Die Feldlerche erreichte bei uns vermutlich Mitte des 19. Jahrhunderts ihre größten Bestände. Spätestens Anfang des 20. Jahrhunderts setzte dann ein langfristiger Rückgang ein, der sich seit den 1960er Jahren verschärft. Offizielle Monitoringdaten des Dachverbands Deutscher Avifaunisten (DDA), der fast 9000 Vogelbeobachter vertritt, zeigen zwischen 1990 und 2015 einen Bestandseinbruch um 38 Prozent, also um deutlich mehr als ein Drittel. Auch die Populationen anderer Bodenbrüter sind in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen. Dafür machte Sigloch die moderne Landwirtschaft und die Beutegreifer wie Fuchs und Marderhund verantwortlich. Außerdem stellte er in einem Vergleich unsere heutige Kulturlandschaft der früheren gegenüberstellen. Eine lebhaft Diskussions schloss sich an.

Foto: Gruppe Kirchlinteln

Aus dem Holtumer Moor

Nistkastenkontrolle und Reinigung



BU: Franz Berger, Edelgard Sommerburg und Michael Meyer kontrollieren und reinigen einen Nistkasten

Am vergangenen Wochenende zogen Aktive der Gruppe Holtumer Moor aus um die ca. 150 Nistkästen des NABU für die nächsten Bewohner herzurichten.

Es wurden die Kästen auf Schäden geprüft, gesäubert und anhand von Nistmaterial und verbliebener Eier die Arten bestimmt. Die traurige Erkenntnis: Nur die Hälfte der Nisthilfen wurden belegt, Nester nicht genutzt und einige Arten, die im Vorjahr noch vorhanden waren, z.B. der Trauerschnäpper fehlten inzwischen.

Ob es der trockene und heiße Sommer war oder nun auch im Moor das Insektensterben voll angekommen ist, lässt sich noch nicht mit Bestimmtheit sagen. Hoffen wir auf ein besseres Jahr!

Foto: Arne von Brill



Im Vorfeld zur großes Nistkasten-Pflegeaktion der NABU-Biotoppflegegruppe Holtum wurden schon eine Woche vorher die Kästen an der Everser Grenze kontrolliert und gesäubert. Foto: H.J. Maaß

Heckenschnitt mit Ansage



Der Bgm. Rodewald der Gemeinde Kirchlinteln hatte Franz Berger gebeten, einen Wegabschnitt östlich der ehemaligen Holtumer Badeanstalt selbst zurück zu schneiden, da landwirtschaftl. Maschinen sonst Schaden nehmen könnten und zerkratzt werden. Diesem Wunsch ist die Gruppe nachgekommen. Mit vier NABU-Aktiven ging es dem Buschwerk mit entsprechendem Maschinenpark schonend zu Leibe!

Gruppe Thedinghausen



Die Krötenzäune stehen nun in allen Gemeinden und warten teils noch auf Gäste. In der Gemeinde Thedinghausen waren die aktiven Helfer schon recht erfolgreich und konnten einige Schützlinge in ihre Laichgewässer bringen.

Auf dem Badener Müllberg



Unser Plan einen Aussichtsturm auf dem Badener (Müll) Berg zu errichten wird weiter fleißig diskutiert. Nach mehreren Begehungen mit Verantwortlichen und Experten wird nun bald entschieden, ob dieses ‚Leuchtturmprojekt‘ an dieser besonderen Stelle umgesetzt werden kann.

Für junge Entdecker - NAJU Gruppe Achim startet

Am 8. März lädt der NABU Achim zum Treffen auf der Alten Streuobstwiese in der Achimer Marsch ein. Eltern sind mit ihren Kindern, im Alter zwischen 5 und 10 Jahren, herzlich willkommen das junge Organisatorinnen-Team der neu entstehenden NAJU Gruppe kennenzulernen. Zukünftig sollen dann monatliche NAJU Treffen für Kinder stattfinden, in denen die Natur entdeckt, gebastelt und gespielt wird. Los geht es am 8. März um 16.30, direkt auf der Alten Streuobstwiese, am Ende der Straße Zur Achimer Marsch. Am gemütlichen Lagerfeuer wird es Stockbrot und Spiele geben. Die Teilnahme ist kostenlos - bitte melden Sie sich bei Lena Mahnke unter NAJU-Achim@web.de an.

Großreinemachen in der WaldKita Verden



Jedes Jahr nehmen Dörte Wahlers und Indra Siedschlag Kontakt zur hiesigen NABU-Gruppe Verden auf um die auf dem Platz des Waldkindergartens der Lebenshilfe hängenden Nistkästen reinigen zu lassen. Hans-Jürgen Maaß lässt sich den Kontakt nicht nehmen und reinigt unter der „Aufsicht der Kinder“ wie auch im letzten Jahr die 9 dort angebrachten Nistkästen vom vorjährigen Nest. Anhand des Nestbaues können Rückschlüsse daraus gezogen werden, welche Vogelart das jeweilige Nest gebaut hat.

Fazit: 80% der aufgehängten Nisthilfen wiesen Altnester auf, so dass von einer guten Ausnutzung ausgegangen werden muss.

Beim NABU heißt es nicht nur Kästen aufhängen, sondern auch im Frühjahr reinigen, damit die Altnester aber auch überwinternden Parasiten sich nicht gleich ins Federkleid der nistenden Vögel setzen und diese schwächen/beeinträchtigen.

Von den begeisternd mit machenden Kindergartenkindern im Alter von 3-6 Jahren wurden zusätzlich viele interessante Fragen anhand einer Vogeltafel erklärt.

Da leider etliche die vom NABU ehemals aufgehängten Nistkästen im Stadtwald von Vandalen zerstört wurden, macht es Sinn, weitere Nistkästen auf der eingezäunten Fläche des Waldkindergartens aufzuhängen, was der NABU gerne machen will.

Termine:

Mitgliederversammlung des NABU Landkreis Verden plus Vortrag

Die diesjährige Mitgliederversammlung des NABU im Landkreis Verden findet am 3. April 2019 um 19.30 Uhr im Hotel "Niedersachsenhof", Lindhooper Straße 97 in Verden statt. Zu Beginn zeigt der Biologe Dr. Walter Bleeker aus Osnabrück einen interessanten **Vortrag mit dem Titel: Artenreiches Grünland, bunte Wegränder und Säume – Situation, Gefährdung und Schutz.**

Alle, die an der Arbeit des NABU interessiert sind, sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Sonnabend, den 2. März 9:00 Uhr Treffen auf der alten Streuobstwiese in der Achimer Marsch. **Arbeiten an der Benjeshecke.** Unterstützung dabei sehr willkommen! Kräftige Arbeitshandschuhe und, wenn möglich, eine Rosenschere bitte mitbringen.

11. April Vortrag zum ICARUS-Projekt ‚Wildtier Monitoring aus dem Weltraum‘ von Kay Müffelmann 19.30 Uhr im Alten Schulhaus, Dauelsen

22. Juni NABU Regionaltreffen um 10.00 Uhr in der Wümme-Schule Ottersberg

Am 2. März ab 10.00 bis 13.00 Uhr sind wir auf dem **Kreisjägartag** mit der **NABU-Ausstellung zum Vogel des Jahres** vertreten. Wer sich die Ausstellung ansehen möchte, kann diese und Exponate der Jägerschaft gern in Augenschein nehmen.

Am **22. März** soll es einen Workshop zum Thema **Baumbeschnitt** in Oyten geben. Bitte hierzu die Gruppe Oyten kontaktieren: Eckhard Jäger Tel. 04207 688340 email: Gruppe.Oyten@NABU-Verden.de

Aus der Gruppe Kirchlinteln:

Details ggf. bei Gustav Schindler erfragen: gustavgoos@aol.com - Tel. 04236-414

Mittwoch, 20. März 2019, 19.30 Uhr, Vortrag im Müllerhaus

Thema Wald. Referent: Förster Müller.

Förster Müller wird über die Bedeutung des Waldes in unserer Landschaft als Kohlenstoffspeicher, als Sauerstofflieferant, insgesamt eben über seine vielfältigen Schutz- und Nutzfunktionen, und über seine Gefährdung, insbesondere auch durch Baumaßnahmen, referieren.

Sonntag, 5. Mai 2019, 7.00 Uhr, Vogelkundliche Früh-Wanderung mit Fritz Ibold.

Mittwoch, 19. Juni 2019, 19.30 Uhr, Vortrag im Müllerhaus,

Thema: Wespen & Co., Referentin: Jasmin Jäger

Sonntag, 30. Juni 2019, Tag der offenen Pforten Kirchlinteln, Besichtigung eines bedeutenden Molchbiotops. Bei günstigen Bedingungen: Fang und Bestimmung einiger Molcharten, Ort: Gustav Welge-Teiche, Groß Sehlingen, Zum Königreich, Zeit: 11.00 Uhr und 16.00 Uhr; Dauer : ca. 1 Stunde

Freitag, 23. August 2019, 18.00 Uhr, Exkursion in das NSG Verdener Moor, Treffpunkt: Buswartehäuschen an der Straße von Kükenmoor nach nach Groß Heins.

Bei den Vorträgen Eintrittsgeld 3 € für Nicht-Mitglieder, NABU-Angehörige haben freien Eintritt

Wer sich hier aktiv beim Sammeln und Bestimmen bei der **Krötenwanderung** mit einbringen möchte, kontaktiert bitte Hans-Joachim Maaß zur Koordinierung von Terminen und Einsatzorten unter 04231-84182

Sonntag, 22. September 2019, ganztägig, Teilnahme am Ökomarkt in Verden

Weitere Termine findet Ihr in der Tagespresse oder: www.nabu-verden.de oder bremen.nabu.de.

Facebook:

Kennt Ihr schon unsere Facebook Seite? Diese könnt Ihr HIER , liken‘!

Zugeflogen



Eine tolle Idee hatte G.Hornemann aus Achim, der auf einem Ansitz für Greifvögel eine Wildkamera installiert hat, die ständig beeindruckende Aufnahmen unterschiedlichster Arten in allen Lebenslagen liefert.

Kurz vor Schluss:

Der Beobachtungsstand auf dem Biotop in Verden-Dauelsen ist nun fertiggestellt. Durch die ‚Lappen‘ bleiben die Vögel nun noch ungestört. Wir füttern fleißig weiter und hoffen auf regen Andrang.



Beiträge zum kommenden Rundbrief gern an:

Impressum:

NABU Kreisverband Verden

Büro Öffentlichkeitsarbeit

Arne von Brill

NEU: Große Fischerstraße 33

27283 Verden

Arne.von.Brill@NABU-Verden.de

Tel. 0170-5762113

www.nabu-verden.de

Registergericht Amtsgericht Walsrode

Registernummer VR 180114

Vertretungsberechtigter Vorstand: (Erste/r Vorsitzende/r),
(Zweite/r Vorsitzende/r)

1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn

2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV:

Bernd Witthuhn

Telefon: 04202 75687

E-Mail: Info@NABU-Verden.de.